

Schilddrüsenultraschall: Schilddrüsenvolumen rechts 5,7 ml, links 5,2 ml. Schilddrüsenparenchym homogen und echonormal, ohne abgrenzbare Herdbefunde. Normales Vaskularisationsmuster. Keine Halslymphadenopathie.

Laborbefunde: siehe Anlage

Zusammenfassende Beurteilung: In Bezug auf den Schilddrüsenstoffwechsel findet sich hier aktuell, ohne spezifische Therapie, eine latente Hypothyreose mit einem TSH-Wert von 2,87 μ U/ml und normwertigem FT3 und FT 4. Bereits extern sind erhöhte TPO-Antikörper auffällig gewesen. Wir ergänzen die Antikörperdiagnostik um Thyreoglobulinantikörper, diese waren nicht erhöht messbar. Sonomorphologisch findet sich eine nicht Autoimmunthyreopathie typischer Befund der Schilddrüse ohne abgrenzbare Herdbefunde. Zusammenfassend kann die Diagnose einer Autoimmunthyreopathie mit latenter Hypothyreose gestellt werden. Aufgrund der nur sehr leichten TSH-Werterhöhung empfehlen wir jedoch zum jetzigen Zeitpunkt keine Einleitung einer Therapie mit L-Thyroxin. Es sollten regelmäßige laborchemische Verlaufskontrollen erfolgen, da im Verlauf die Entwicklung einer manifesten Hypothyreose möglich erscheint. Bei ansteigendem TSH-Wert oder Auftreten einer entsprechenden deutlichen hypothyreoten Klinik wäre eine Therapie mit L-Thyroxin indiziert.

In Bezug auf den beklagten Haarausfall war hier ein Ferritinwert von 30 ng/ml auffällig. Bei Haarausfall gilt die generell Empfehlung einen Ferritinspiegel zwischen 60-80 ng/ml anzustreben. Hier empfehlen wir die Einleitung einer Eisensupplementierung. Eine Hyperandrogenämie konnte laborchemisch ausgeschlossen werden. Wir raten zu dem zum probatorischen Einsatz von 5-10mg Biotin und 20mg Zink für 2-3 Monate.

Im Bezug auf die mangelnde Gewichtszunahme, trotz kalorienreicher Ernährung, ergaben sich keine Hinweise auf eine Nebennierenrindeninsuffizienz, einer Hypophyseninsuffizienz oder einer Sprue. Auffällig war ein Vitamin-D-Mangel. Wir empfehlen der Patientin eine Supplementierung von Vitamin D3, z.B. Vigantoletten 1000 IE pro Tag.

Bezeichnung	Wert	Normbereich
09.08.13 Leuko.	6,1 µ/l	4,6 - 10,2
Ery.	4,2 Mio/µl	4,2 - 5,4
HB	13,1 g/dl	12,0 - 16,0
HKT	37,3 %	36,0 - 46,0
MCV	88,6 fl	85,0 - 95,0
MCH	31,1 pg	27,0 - 33,0
MCHC	35,1 g/dl	32,0 - 35,0
Thrombo.	225,0 x1000/µl	150,0 - 400,0
AP gesamt	48,0 U/l	42,0 - 98,0
Gamma GT	22,0 U/l	6,0 - 42,0
GOT	19,0 U/l	10,0 - 35,0
HBA1C	5,2 %	4,0 - 6,0
Cholesterin	176,0 mg/dl	50,0 - 200,0
Triglyceride	37,0 mg/dl	0,0 - 200,0
Calcium	2,31 mmol/l	2,15 - 2,50
Phos.anorg.	0,95 mmol/l	0,81 - 1,45
Parathormon	2,40 pmol/l	1,30 - 6,80
BAP	33,3 U/l	11,6 - 42,7
25 OH Vit.D	28,8 nmol/l	75,0 - 116,0
Ferritin	34,7 ng/ml	20 - 200
Kalium	3,9 mmol/l	3,5 - 5,1
Natrium	139,0 mmol/l	136,0 - 145,0
Creatinin	0,7 mg/dl	0,5 - 1,0
Vitamin B12	318 pg/l	197 - 866
CRP	<0.30 mg/l	0,0 - 5,0
Gliadin-IgA	<2.0 RE/ml	0,0 - 25,0
Gliadin IgG	<2.0 RE/ml	0,0 - 25,0
Transglut IgA	0,2 U/ml	0,0 - 7,0
Transglut. IgG	<0.7 U/ml	0,0 - 7,0
Calcitonin	2,6 pg/ml	0,0 - 10,0
FT3	3,10 pg/ml	2,00 - 4,40
FT4	12,90 ng/ml	9,30 - 17,00
TSH basal	2,87 µIU/ml	0,27 - 2,50
TGAK	99,1 kIU/l	0,0 - 115,0
TRAK	<0.30 U/l	0,00 - 1,75
ACTH	15,00 ng/l	4,70 - 48,80
Cortisol basal	100,7 ng/ml	23 - 194
Andr. basal	2,6 ng/ml	0,3 - 3,3
DHEAS	2,3 µg/ml	0,4 - 4,3
SHBG	49,4 nmol/l	18,0 - 144,0
Freier Androg.	1,8 Index	0,0 - 3,5
E2	66,9 pg/ml	5,0 - 498,0
Progesteron	2,9 ng/ml	0,1 - 27,0
17OHP basal	1,70 µg/l	0,15 - 1,10
FSH	4,2 mIE/ml	3,5 - 134,0
Prolaktin	16,90 ng/ml	4,79 - 23,30
Testosteron	0,25 ng/ml	0,03 - 0,48
Dihydrotesto.	192,0 pg/dl	10 - 368
IGF 1	245,2 ng/ml	103 - 396